

MIRACORD 50



BEDIENUNGSANLEITUNG & SICHERHEITSHINWEISE.
OPERATING & SAFETY INSTRUCTIONS

Herzlichen Glückwunsch!
Sie sind stolzer Besitzer des

MIRACORD 

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines ELAC Plattenspielers, der unter strengen Qualitäts- und Umweltauflagen hergestellt wurde. Um alle Leistungsmerkmale optimal auszunutzen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch. Wir raten Ihnen, diese Anleitung für späteres Nachschlagen gut aufzubewahren.

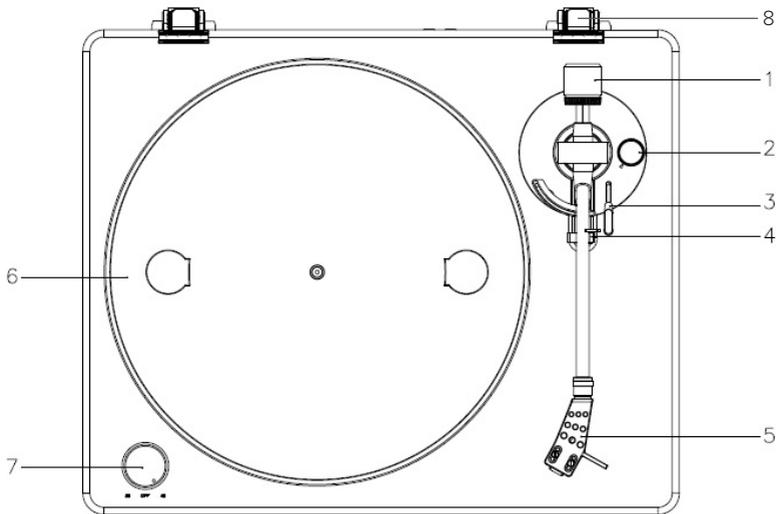
Bitte beachten Sie die separaten Sicherheitshinweise, die der Verpackung Ihres neuen Plattenspielers beige packt sind. Bitte lesen, beachten und befolgen Sie alle diese Sicherheitshinweise und bewahren Sie diese ebenfalls auf. Beachten Sie alle Warnungen, die auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.



INHALTSVERZEICHNIS / CONTENTS



		Seite / page
Deutsch	Beschreibung	3
	Erste Inbetriebnahme	5
	Wartung	7
	Störungshilfen	8
	Service / Pflege / Fertigungskontrolle / Entsorgung / Recycling	9
	Technische Daten	18
English	Description	11
	Initial Starting-Up	13
	Maintenance	15
	Troubleshooting	16
	Service / Production control / Disposal / Recycling	17
	Specifications	19



1. Gegengewicht

Das Gegengewicht dient zur genauen Einstellung des Auflagegewichtes der Tonabnehmernadel auf der Schallplatte

2. Anti-Skating Einrichtung

Dieser Drehknopf dient zur Einstellung der Anti-Skating-Funktion des Tonarms.

3. Tonarm-Hebel

Dieser Hebel dient zum Heben und Senken des Tonarms.

4. Tonarm-Arretierung (Tonarmhalter)

Diese dient zur Arretierung des Tonarms in seiner Halterung, wenn er nicht verwendet wird.

5. Tonarmkopf

Dieser hält das Tonabnehmersystem an seiner Stelle und schützt die Nadel durch eine abnehmbare Schutzkappe (nicht dargestellt).

6. Plattenteller

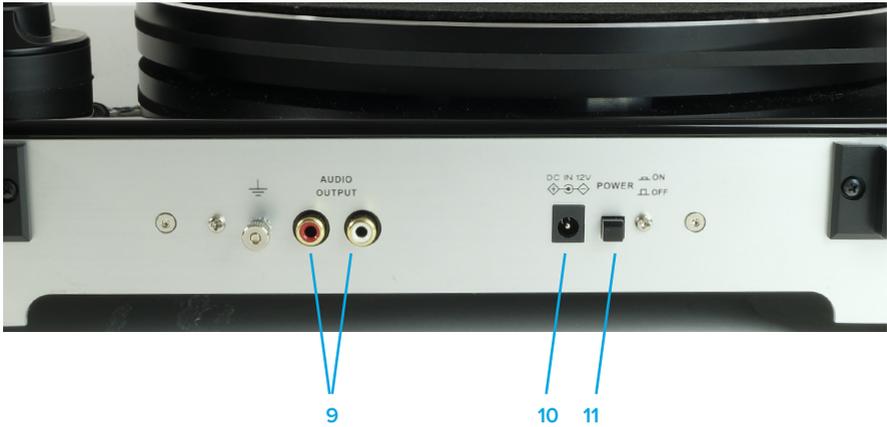
Auf den Plattenteller wird die Schallplatte gelegt, wenn sie gespielt werden soll.

7. Schalter 33 / 45 U/min (33 / 0 / 45)

Wählen Sie 33 oder 45 U/min zum Abspielen einer Schallplatte, schalten Sie auf „STOP“ um die Wiedergabe anzuhalten. Schalten Sie wieder auf 33 oder 45, um die Wiedergabe ab dem Haltepunkt fortzusetzen.

8. Staubschutzhaube

Aufnahme für die Staubschutzhaube.



9. Ausgänge

Verbinden Sie den Miracord 60 mittels Cinch (RCA)-Kabeln mit einem Phono-Vorverstärker.

10. Stromversorgungsanschluss

Zum Anschließen des DC 12 V / 0,5 A Netzteil-Adapters für die Stromversorgung.

11. Stromschalter

Im PAUSE-Modus (der 33 / 0 / 45-Schalter ist in „0“-Stellung) ist die Elektronik des Plattenspielers noch im Betrieb. Schalten Sie den Plattenspieler mit Hilfe dieses Schalters aus, um Energie zu sparen.

AUFBAU UND EINSTELLUNG

- 1) Legen Sie den Plattenteller auf. Legen Sie nun den Riemen um den Antrieb. Drehen Sie den Teller einige Male um sicherzustellen, dass der Riemen sauber auf dem Pulley und dem Plattenteller läuft. Legen Sie nun die Filzmatte auf.
- 2) Montieren Sie einen Tonabnehmer auf den Tonarmkopf (Headshell). Verbinden Sie hierzu die vier Verbindungskabel (mit Kabelschuhen) der Headshell mit dem Tonabnehmer. Achten Sie dabei auf die Farbcodierung der Anschlüsse. Montieren Sie den Tonabnehmer auf der Headshell mit Hilfe der beiden Schrauben. Installieren Sie eine Tonabnehmernadel, sofern diese nicht montiert ist. Setzen Sie die Schutzkappe, sofern vorhanden, wieder auf die Tonabnehmernadel.
- 3) Setzen Sie das Gegengewicht am Ende des Tonarms auf. Beachten Sie dabei, dass die Skala zu Ihnen zeigt.
- 4) Drehen Sie den Anti-Skating-Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn auf „0“.
- 5) Bringen Sie den Hebel zum Heben des Tonarms in die vordere Stellung, dass die Liftbühne sich absenkt.
- 6) Öffnen Sie die Arretierung des Tonarms. Nehmen Sie den Griff des Tonarms und führen ihn gerade vor den Plattenteller, so dass er nach oben und nach unten bewegt werden kann. Entfernen Sie die Schutzkappe von der Nadel. Passen Sie auf, dass die Nadel nicht berührt wird.
- 7) Drehen Sie das Gegengewicht, bis der Tonarm in einer waagerechten Position bleibt und sich nicht nach unten oder nach oben bewegt. Wenn der Tonarm sich nach oben bewegt: Drehen Sie das Gegengewicht gegen den Uhrzeigersinn. Wenn der Tonarm sich nach unten bewegt, drehen Sie das Gegengewicht im Uhrzeigersinn.
- 8) Arretieren Sie den Tonarm.
- 9) Das Gegengewicht verfügt über einen Drehring mit einer Skala. Die Kerbe auf dem Tonarm zeigt auf einen Wert dieser Skala. Ohne das Gegengewicht zu drehen, drehen Sie den Ring alleine auf „0“.
- 10) Die Skala zeigt das Auflagegewicht der Tonabnehmernadel in Gramm. Das Auflagegewicht des Tonabnehmersystems könnte z.B. 2,0 g betragen. Drehen Sie das Gegengewicht in diesem Fall (und nicht nur den Ring) gegen den Uhrzeigersinn auf „2“ und das Anti-Skating auf „2“. Sollte eine andere Tonabnehmernadel verwendet werden, regulieren Sie das Auflagegewicht und das Anti-Skating der Tonabnehmernadel, wie in den jeweiligen Spezifikationen angegeben.

Weitere Informationen und Hinweise unter:

www.youtube.com/c/ELACElectroacousticGmbHKiel

NETZVERBINDUNG

Bei diesem Plattenspieler ist ein externer Netzteil-Adapter (DC 12 V / 0,5 A) im Lieferumfang enthalten. Das Netzteil kann mit einem Stromnetz von 110 V / 60 Hz oder 230 V / 50 Hz verbunden werden.

VERSTÄRKERVERBINDUNG

Schließen Sie den Plattenspieler an einen geeigneten Phono-Vorverstärker mit RIAA-Entzerrung an. Verbinden Sie hierzu die rote Ausgangsbuchse des Miracord mit dem rechten Eingangskanal des Phono-Vorverstärkers und die weiße Ausgangsbuchse des Miracord mit dem linken Eingangskanal des Phono-Vorverstärkers.

EINE SCHALLPLATTE ABSPIELEN

- 1) Legen Sie die Schallplatte auf den Plattenteller. Im Fall einer Single müssen Sie den Puck auf die Achse legen.
- 2) Wählen sie die Abspielgeschwindigkeit.
- 3) Lösen Sie die Arretierung des Tonarms.
- 4) Setzen Sie den Tonabnehmer senkrecht über die erste Spur der Schallplatte.
- 5) Wenn die Schallplatte bis zum Ende abgespielt wurde, drücken Sie den Knopf zum Heben des Tonarms und führen diesen zurück zum Tonarmhalter.
- 6) Wenn Sie die Wiedergabe anhalten wollen, schalten sie den Drehknopf auf „0“. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drehen Sie ihn wieder auf 33 oder 45.
- 7) Am Ende der Wiedergabe, schalten Sie bitte das Gerät auf OFF, um Energie zu sparen.

DIE TONABNEHMERNADEL ERSETZEN

- Arretieren Sie den Tonarm.
- Nehmen Sie die Schutzkappe von der Tonabnehmernadel ab.
- Ziehen Sie die Tonabnehmernadel nach unten vorn und entfernen Sie sie.
- Installieren Sie die neue Tonabnehmernadel, führen Sie dabei die Arbeitsschritte in umgekehrte Reihenfolge durch.
- Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf die Tonabnehmernadel.

AUSBAUEN DES TONABNEHMERS

- Arretieren Sie den Tonarm.
- Entfernen Sie die Tonabnehmernadel (siehe oberer Abschnitt).
- Lösen Sie die Schrauben des Systems und lassen Sie es herunter.
- Ziehen Sie die vier Kabelschuhe der Verbindungskabel vom System ab.

EINBAU EINES NEUEN TONABNEHMERS

- Verbinden Sie die vier Kabelschuhe der Verbindungskabel.
- Achten Sie auf die Farbcodierung der Anschlüsse.
- Montieren Sie den Tonabnehmer im Tonabnehmerkopf mit Hilfe der beiden Schrauben.
- Installieren Sie die Tonabnehmernadel wieder.
- Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf die Tonabnehmernadel.

WICHTIGE HINWEISE

Damit Sie Ihre Schallplatten maximal und längerfristig genießen können, empfehlen wir die Reinigung mit einem Lappen und einer antistatischen Bürste. Aus dem gleichen Grund sollte Ihre Tonabnehmernadel regelmäßig ersetzt werden (ungefähr alle 250 Stunden). Reinigen Sie gelegentlich die Tonabnehmernadel mit einer sehr weichen Bürste, die Sie in Alkohol getaucht haben (bürsten des Tonabnehmers von hinten nach vorne).

WENN SIE IHREN PLATTENSPIELER TRANSPORTIEREN, VERGESSEN SIE NICHT:

- Arretieren Sie den Tonarm.
- Klappen Sie die Schutzkappe auf die Tonabnehmernadel.
- Nehmen Sie den Antriebsriemen vom Pulley und verstauen Sie den Riemen.
- Ziehen Sie den Plattenteller nach oben von der Welle ab.

STÖRUNGSHILFEN



Symptom / Betriebszustand	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor dreht nicht	Geschwindigkeitswahlschalter steht auf „0“	Drehen Sie den Geschwindigkeitswahlschalter auf die korrekte Geschwindigkeit der abzuspielenden Platte.
	POWER-Schalter steht auf „OFF“	Drücken Sie den POWER-Schalter auf „ON“.
Tonsignale werden sehr leise und evtl. verzerrt wiedergegeben	Der Plattenspieler ist an einem Line-Eingang am Verstärker angeschlossen.	Schließen Sie den Plattenspieler an einem Phono-Input Ihres Verstärkers an.
Der rechte Kanal ist links zu hören (und umgekehrt)	Es liegt eine Vertauschung der Ausgänge vor.	Vertauschen Sie am Plattenspieler die Stecker, die an den beiden Ausgängen links und rechts angeschlossen sind.
Laute Brummgeräusche	Kontaktprobleme bei den Signal-Verbindungen (z.B. Cinch-Stecker, Adapter für Verlängerungen)	Alle Verbindungen überprüfen; für akustische Kontrolle grober Fehler den Pegel am (Vor-) Verstärker auf geringe Lautstärke reduzieren; evtl. müssen Cinch-Stecker im Außendurchmesser nachjustiert werden.
Leiser Brumm	Metallgehäuse wirkt als Antenne und fängt sich Brummen ein	Es kann hilfreich sein, die Metallteile des Plattenspielers leitend mit der Masse des (Phono-) Vorverstärkers zu verbinden. Zu diesem Zwecke stellt der Plattenspieler eine Erdungsklemme bereit. Nutzen Sie eine ausreichend dicke Litze zum Herstellen der Masseverbindung.
Die Musik klingt nicht wie gewohnt	Falsche Drehzahl gewählt.	Schauen Sie auf der aufgelegten Schallplatte nach, mit welcher Drehzahl diese abgespielt werden muss. Es gibt auch Platten im LP-Format (30 cm), die mit 45 U/min. abgespielt werden müssen („Maxi-Singles“) und kleine Platten im Single-Format (17 cm), die mit 33 1/2 U/min. abgespielt werden müssen (sog. „EPs“).

Service / Pflege:

Ihr Plattenspieler ist wartungsfrei. Änderungen im akustischen Verhalten sind über viele Jahre so minimal, dass man davon ausgehen kann, dass das menschliche Gehör sich im Laufe der Jahre stärker verändert als der Plattenspieler. Einzig und allein die Nadel ist einem Verschleißprozess unterworfen und sollte von Zeit zu Zeit überprüft und ggf. ausgewechselt werden.



- Reinigen Sie Ihren Plattenspieler nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch beziehungsweise mit einem Pinsel. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Alkohol, Waschbenzin, Möbelpolitur oder Ähnliches. Setzen Sie Ihren Plattenspieler auch keinesfalls höherer Feuchtigkeit aus. Starke Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit und längere Lichtbestrahlung können dem Plattenspieler Schaden zufügen und seine Optik verändern.

Im Falle einer Fehlfunktion Ihres Plattenspielers sollten Sie den Rat eines Fachmannes einholen. Ihr Fachhändler steht Ihnen gern zur Verfügung. Sollte z.B. durch eine Fehlbedienung einer fremden Person ein Plattenspieler zerstört werden, so sind zur Reparatur einige Fachkenntnisse erforderlich, um die einwandfreie Funktion wiederherzustellen.

Die heutigen Möbel sind mit einer Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit den unterschiedlichsten Pflegemitteln behandelt. Es kann daher nicht völlig ausgeschlossen werden, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die Gummifüße von Plattenspielern angreifen und aufweichen. Legen Sie daher ggf. eine rutschfeste Unterlage unter den Plattenspieler.

Fertigungskontrolle

Jeder Produktionsschritt wird einzeln überprüft. So wird jedes Teil eines Plattenspielers (z.B. Motor oder Tonarm) mehrfach getestet, vom Wareneingang bis zur Endmontage. Bei der Endkontrolle wird jeder Plattenspieler akustisch geprüft, d.h. geschulte Ohren überzeugen sich von der verzerrungsfreien Wiedergabe jedes Frequenzbereiches.

Außerdem werden diverse Messwerte (Drehzahl, Gleichlauf, Störabstand) überprüft, um die einwandfreie Funktionsweise der einzelnen Baugruppen sicherzustellen.

Um enge Toleranzgrenzen einhalten zu können, ist es erforderlich, die Schwankungen z.B. der Werte der elektrischen Bauelemente sehr stark einzuschränken, da sich Ungenauigkeiten der Einzelkomponenten im Gesamtsystem addieren können. Um eine maximale Fertigungsqualität zu realisieren, ist die Einhaltung der ELAC-Qualitätskriterien und Vorgaben größte Pflicht.

Entsorgung

Der Karton und das Verpackungsmaterial sollten aufbewahrt werden. Sie stellen einen idealen Behälter für das Gerät dar und sollten im Hinblick auf spätere Transporte aufbewahrt werden. Das Verpackungsmaterial stellt einen wichtigen Wertstoff dar. Es besteht aus Textilfasern (Tücher), Kunststoffen (Beutel und Formteile) sowie Pappe, die zur Wiederverwertung dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden sollen. Wir haben mit Ihrem Fachhändler eine Rücknahme- und Entsorgungsvereinbarung getroffen, die uns garantiert, dass die Wertstoffe dort, sortenrein getrennt, entsorgt werden. Bitte bringen Sie daher Ihre Verpackung Ihrem Fachhändler zur Entsorgung zurück.

Recycling



Tragen Sie bitte zur umweltgerechten Entsorgung von Elektronikschrott bei. Elektronische Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll beseitigt werden! Umweltgerechtes Recycling muss nach den jeweiligen Landesregeln erfolgen.

Congratulations!
You are the proud owner of the

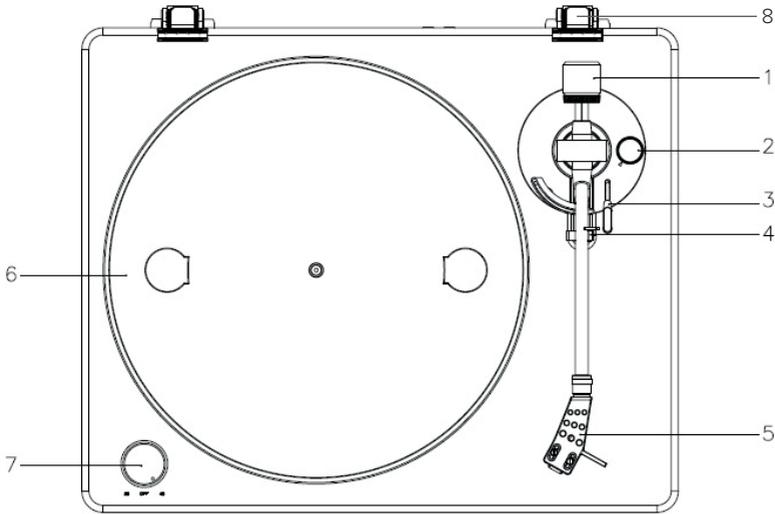
MIRACORD 

Congratulations on the purchase of your ELAC turntable that has been designed in accordance with strict quality and environmental requirements. Please read the instruction manual carefully.

We recommend keeping it in a safe place for future reference. Please note the enclosed safety instructions. Please follow the instructions and keep the safety instructions. Heed all warnings on the appliance and in the manual.



DESCRIPTION



1. Counterweight

The counterweight is used for precise adjustment of the stylus pressure on the vinyl, to properly balance the tonearm.

2. Anti-Skating Control

Use this to set the anti-skating force of the tonearm.

3. Tone arm Lever

Use this lever to lower and raise the tonearm.

4. Tone arm Lock (arm rest)

Use this to lock the tone arm in place when not in use.

5. Headshell

This holds the stylus ("needle") in place and provide protection by means of its removable stylus protection cap (not shown)

6. Platter

Place the record here when playing.

7. 33 / 45 RPM Switch (33 / 0 / 45)

Select 33 or 45 rpm for playing a vinyl, switch to "0" to pause the playing. Switch to 33 or 45 again, to continue the playing from the pause point.

8. Clamps

Clamps for the dustcover.



9. Signal Connectors

Plug in the RCA cable, and connect the cable to the phono amplifier.

10. Power supply jack

To plug-in DC 12 V / 0.5 A switching adaptor for power supply.

11. Power Switch

During PAUSE mode (33 / 0 / 45 switch is in "0" position), the motor is still activated. Switch off the player after use to save energy.



MOUNT AND ADJUST

- 1) Place the aluminum turntable platter over the center spindle.
Take the belt and stretch it over the motor pulley and platter. Be sure the belt is not twisted.

Spin the platter a few times to be sure the belt runs smoothly.
Now place the felt mat on top of the platter.
- 2) Mount a cartridge on the headshell with two screws.
Connect the four wires of the headshell with the cartridge and take care of the colored marks.
Insert the headshell into the tone arm and fix it by turning the collar. Install a stylus if not already installed.
- 3) Insert the counterweight on the end of the tone arm, rotating it until it threads into place.
Make sure the gauge is pointing in your direction.
- 4) Rotate the antiskating knob counterclockwise until it is set to „0“.
- 5) Place the lever for the tone arm lift in the front position so that the lift bank lowers.
- 6) Open the tone arm lock. Seize the handle of the tone arm and move it just outside the edge of the platter so that it can float up and down. Remove the protective cap from the stylus. (Be careful not to hit the stylus against anything.)
- 7) Turn the counterweight until the tone arm floats level. If the tone arm moves up: Turn the counterweight counter-clockwise. If the tone arm moves down: Turn the counterweight clockwise.
- 8) Put the tone arm back onto the arm rest and lock it.
- 9) The counterweight has a rotary ring with a scale. Without turning the counterweight, only turn the ring until the zero “0” aligns with the indicator line.
- 10) The scale indicates the stylus pressure in grams. The pressure of the cartridge with this turntable is 2.0 g for example, than turn the entire counterweight (not just the ring this time) counter-clockwise to “2” and the antiskating to „2“. If a different cartridge is used, adjust the stylus pressure and the antiskating indicated to the corresponding specifications.

Further information and instructions at:

www.youtube.com/c/ELACElectroacousticGmbHKiel



MAINS CONNECTION

An external switching power adaptor (DC 12 V / 0.5 A) is supplied with this turntable. Your unit is ready to be connected to a mains voltage of 110 V / 60 Hz or 230 V / 50 Hz.

AMPLIFIER CONNECTION

Connect the Miracord to a phono preamplifier with RIAA equalization. Red plug into R channel input, white plug into L channel input.

PLAYING A RECORD

- 1) Place the record on the turntable. If it is a 45 rpm, you need to place the adaptor on the record spindle.
- 2) Choose the playing speed.
- 3) Release the pick-up arm clip.
- 4) Place the cartridge vertically over the first track of the record the turntable starts turning.
- 5) Lower the cue lever to place the stylus in the groove
- 6) When playback is complete, push the cue lever to lift the tone arm and move it back to the arm rest.
- 7) If you want to pause the playback, switch the knob to "off", and switch it to 33 or 45 to continue the playback.
- 8) After finish the playback, please switch off the power to save energy.



TO REPLACE THE STYLUS

- Put the rest clip on the pick-up arm.
- Remove the protective cap from the stylus.
- Pull the stylus to the lower front and remove it.
- Put in the new stylus following the reverse procedure.
- Replace the protective cap on the stylus.

TO REMOVE THE CARTRIDGE

- Put the rest clip on the pick-up arm.
- Remove the stylus to prevent damage.
- Remove the two cartridge fixing screws.
- Disconnect the four link wires at the back of the cartridge.

TO INSTALL NEW CARTRIDGE

- Connect the four link wires.
- Take care of the receptacle's colors.
- Install the cartridge in the head shell.
- Install the two cartridge fixing screws.
- Re-install the stylus.
- Replace the protective cap on the stylus.

IMPORTANT RECOMMENDATIONS

We advise you to clean your records using a rag impregnate with an antistatic product for maximum enjoyment of your records and also to make them last. We would also point out that for the same reason your stylus should be replaced periodically (approximately every 250 hours). Dust the stylus from time to time using a very soft brush dipped in alcohol (brushing from back to front of the cartridge).

WHEN TRANSPORTING YOUR RECORD PLAYER DO NOT FORGET TO:

Put the rest clip into the pick-up arm.
Replace the protective cap on the stylus.
Remove the platter by pulling it straight up off the spindle.

TROUBLESHOOTING

Symptom	Possible root cause	Remedy
Motor doesn't work	No connection to the mains or mains fuse is blown	Check mains plug, receptacle and fuse
	Power supply not connected properly	Check the low voltage plug for correct fit and fix it.
	Front switch in position „0“	Switch the front switch to correct position (33 1/3 or 45).
Audio signals are reproduced not loud enough and eventually distorted	The turntable is connected to the pre amp's line input.	Connect the turntable to the phono input of your pre amp.
The right channel appears on left channel and vice versa	The channels are swapped.	Swap the two RCA plugs (left and right channel) which are plugged into the turntable's RCA jacks.
Loud humming noise	Metal housing acts as antenna creating AC Mains hum	Check all connections; for acoustical check relating major problems reduce the amp's volume level to minimum. Possibly the RCA plugs ground rings should be readjusted.
Faint humming noise	Ground wire not attached	In certain cases, it makes sense to connect the metal parts of the turntable to signal ground of the (phono-) preamp. On the rear side of the turntable there's an earthing screw for this purpose. Please use the wire attached to the included RCA cables for this.
The music pitch is wrong	Wrong speed selected	Check which speed should be chosen for playing the current record. There are also records on the market which have the same diameter as an LP (30 cm) but must be played at 45 rpm (e.g. maxi singles). On the other hand, there are also records in single format (17 cm) which should be played at 33 1/3 rpm (so called "EPs").

⦿ Maintenance:

Your turntable is maintenance-free. Changes in acoustical behaviour are so minute, that the human ear will probably change more than the turntable actually does. Only the needle should be checked from time to time and eventually be replaced.



- ⦿ **Clean your turntable only with a soft, dry and smooth cloth**, with a dust brush. Do not use scouring powder, alcohol, benzene, French polish, or other agents. Do not expose your turntable to a relatively high humidity. Temperature variations, humidity and excessive sunlight may damage the turntable and result in optical changes.

In the case of malfunction of your turntable apply to an expert. Your special dealer will be pleased to help you. If a turntable should be destroyed through improper use by a second person the repair requires special know-how in order to provide accurate performance of your device. Many of today's modern furniture are coated with multiple varnishes and plastics which may be treated with chemical agents. Some of these agents might contain substances which cauterize or soften the rubber feet. Therefore, we would like to advise you to place an anti slip mat underneath the turntable.

⦿ Production Control

Every production step is controlled individually. Each part of the turntable (e.g. tonearm or motor) is tested several times, from the purchase until the final assembly. In the final control, every turntable is tested acoustically, i.e. skilled ears check the acoustic quality of each frequency range. To be able to observe the tolerance limits, variations e.g. the values of the electric components must be severely restricted, since inaccuracies of single components may add up in the total system. To achieve maximum production quality, compliance with ELAC quality criteria and guidelines can be regarded as the most important duty.

⦿ Turntable Disposal

Please keep the cardboard box and packaging. Since the box and packaging represent the ideal container for the appliance, you should keep them for future transports.

⦿ Material-Specific Disposal

If you want to discard the packaging, please do not put it in the household waste, since here it will be mixed up with other residual materials. Please, do not give the material to collecting points for paper or other materials, but take it to the dealers. The packaging represents an important recoverable material. It consists of fabric, plastic (bag and packing parts) as well as cardboard, which should be returned to the material resources cycle for recycling. We have an agreement with your special dealer to take back and dispose of the material in a way that guarantees material-specific disposal. Thus, please, take the packaging back to your dealer for disposal.

⦿ Recycling

Support the environmentally-friendly disposal of electronic industry waste.

Old electronic and electrical appliances must not be disposed of in the same manner as regular household waste!



Environmentally-friendly recycling must take place according to each country's regulations.



PLATTENTELLER

- Antriebssystem
- Motor
- Wählbare Geschwindigkeiten
- Variation der Drehgeschwindigkeit
- Wow and Flutter
- Plattenteller

Riemenantrieb
Gleichstrommotor
33 $\frac{1}{3}$ und 45 U/min
+/- 0,33 %
< 0,12 %
Aluminiumguss

TONARM

- Typ
- Überhang
- Offset-Winkel
- Anti-Skating-Einstellung
- Hauptlager

Carbonrohr
18,6 mm
25 Grad
0...4
Edelstahl

AUSGANG

BETRIEBSSPANNUNG

AUFNAHMELEISTUNG

Cinch
100 bis 240 V AC / 50/60 Hz
1,5 W
(weniger als 0,5 W im Standby)



TURNTABLE SECTION

- Drive System Belt-drive
- Motor DC motor
- Selectable Speeds 33 $\frac{1}{3}$ and 45 rpm
- Rotation Speed Variation +/- 0.33 %
- Wow and Flutter < 0.12 %
- Platter Aluminum die cast

TONARM SECTION

- Type Carbonfibre tube
- Overhang 18.6 mm
- Offset Angle 25 degrees
- Anti-Skating Adjustment 0...4
- Main Bearing Stainless steel

CONNECTOR

RCA pin jack

VOLTAGE

100 to 240 V AC / 50/60 Hz

POWER CONSUMPTION

1.5 W (less than 0.5 W at standby)

ELAC-Herstellergarantie in der EU

I. Die folgenden Garantiebestimmungen gelten für innerhalb der Europäischen Union von einem autorisierten Fachhändler erworbene Produkte von ELAC. Zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen außerhalb der Europäischen Union wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler/Distributor des jeweiligen Landes, in welchem das Produkt erworben wurde.

II. Die folgenden Bestimmungen erweitern die Rechte des Erwerbers und beeinflussen in keiner Weise die nach der jeweiligen Rechtsordnung zusätzlich bestehenden Rechte wie beispielsweise die Gewährleistungsrechte.

III. Aus den Garantiebestimmungen entstehen Ansprüche nur für diejenigen Erwerber, die das betreffende Produkt von einem autorisierten Fachhändler erworben haben. ELAC betreibt ein selektives Vertriebssystem. Wird das Produkt von einem nicht autorisierten Händler erworben, entstehen keine Garantieansprüche. Etwasige Gewährleistungsansprüche gegen den Verkäufer bleiben davon unberührt.

IV. Die Garantie erstreckt sich auf Material-, Konstruktions- oder Verarbeitungsmängel.

V. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf normalen Verschleiß, grobe Behandlung oder unsachgemäßen Gebrauch oder fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind oder auf natürliche oder übliche Abnutzungen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf optisch uneinheitliche Furnierstrukturen oder Verfärbungen des Furniers, da es sich hierbei um natürliches Material handelt. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die in Verbindung mit anderen Produkten auftreten, die nicht von ELAC hergestellt wurden oder in sonstiger Weise durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch auftreten. Auf die sachgerechte Bedienung gemäß der den Produkten beiliegenden Bedienungsanleitung wird ausdrücklich hingewiesen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch unsachgemäßes Aufstellen oder unsachgemäße Lagerung entstehen. Unsachgemäßes beispielsweise das Aufstellen oder die Lagerung und feuchter Umgebung oder in einer Umgebung, in welcher das Produkt extremen Temperaturen und/oder Temperaturschwankungen, Oxidation oder Korrosion ausgesetzt ist. Mängel, die durch Verschütten von Flüssigkeiten oder Nahrungsmitteln oder sonstige chemische Substanzen an die Produkte gelangen und auf sie einwirken, sind von der Garantie ebenfalls nicht umfasst.

VI. Die Garantie erlischt, wenn ein Produkt nicht durch ELAC oder einen autorisierten Fachhändler geöffnet, verändert oder repariert wird. Die Garantie erlischt, wenn die Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wird.

VII. Material-, Konstruktions- oder Verarbeitungsmängel werden innerhalb der Garantiefrist von ELAC oder von einem autorisierten Fachhändler des Landes, in welchem das Produkt erworben wurde, kostenlos behoben. Dies geschieht innerhalb einer wirtschaftlich angemessenen Frist. Nach Ermessen von ELAC oder des autorisierten Fachhändler kann die Garantieleistung auch in einem Austausch des betroffenen Produkts erfolgen. Soweit baugleiche Produkte nicht mehr verfügbar sind, kann ein Austausch in Form eines anderen Produkts erfolgen, welches der gleichen Preis- und Qualitätsklasse entspricht, wenn dies unter Berücksichtigung der Interessen des Erwerbers für diesen zumutbar ist. Das Eigentum der ausgetauschten Ersatzteile oder der ausgetauschten Produkte geht auf ELAC über.

VIII. Eine Bemängelung muss innerhalb der Garantiezeit gegenüber ELAC (ELAC Electroacoustic GmbH, Fraunhoferstraße 16, 24118 Kiel) oder einem autorisierten Fachhändler innerhalb angemessener Frist nach Entdeckung des Mangels bekanntgegeben werden. Im Garantiefall muss ELAC oder dem autorisierten Fachhändler das bemängelte Produkt und eine Kopie des Original-Kaufbelegs übergeben oder zugesandt werden. Aus diesen Belegen müssen sich folgende Informationen ergeben:

a) Name und Adresse des Fachhändlers, b) Datum und Ort des Kaufes, c) Artikelbezeichnung, Produkttyp und Seriennummer. Bei einer Zusendung des bemängelten Produkts liegt das Transportrisiko beim Anspruchsteller. ELAC übernimmt keine Versand-, Transport, Wege- und/oder Arbeitskosten.

Zur Bearbeitung des Garantiefalles und Rücksendung etwaig reparierter oder ausgetauschter Produkte ist ebenfalls die Angabe des Namens und der Adresse des Erwerbers erforderlich.

Informationen über die autorisierten Fachhändler erfahren Sie auch über die Homepage www.elac.de/dealers-distributors/.

Für den Fall einer Bearbeitung eines nicht unter diese Bedingungen fallenden Produktes, kann ELAC dem Anspruchsteller eine angemessene Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen.

IX. Die Garantiefrist beginnt mit Auslieferung des Produkts an den erstmaligen Endkunden. Maßgeblich für den Beginn der Garantiefrist ist das Verkaufsdatum auf dem von dem autorisierten Fachhändler ausgestellten Kaufbelegs. Die Garantiefrist beträgt für Produkte der ELAC Electroacoustic GmbH:

5 Jahre für passive Lautsprecher bzw. 2 Jahre für aktive Lautsprecher, Subwoofer und sonstige Elektronikprodukte.

Eine Garantieleistung bewirkt keine Verlängerung bzw. Hemmung der Garantiefrist und setzt auch keine neue Garantiefrist in Gang.

X. Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet ELAC unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. ELAC haftet auch für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten (Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) sowie für die Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertraut), jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss, beschränkt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie, bei arglistig verschwiegenen Mängeln, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und bei datenschutzrechtlichen Anspruchsgrundlagen. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten von Organen, Angestellten, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von ELAC. ELAC haftet nicht für Schäden, welche aufgrund Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit durch den Erwerber herbeigeführt wurden.

XI. Die Herstellergarantie nach diesen Bedingungen ist die einzige Garantie, welche ELAC für ihre Produkte gewährt. Sie geht im Fall von Widersprüchen allen sonstigen, mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen vor. - ELAC 030350



ELAC The life of sound.

ELAC Americas llc.
11145 Knott ave. Suites e & f
Cypress, Ca. 90630

ELAC Electroacoustic GmbH
Fraunhoferstraße 16
D-24118 Kiel, Germany